

Hochschulinterne Stellenausschreibung

An der Fakultät für Geowissenschaften, Geotechnik und Bergbau, Institut für Bohrtechnik und Fluidbergbau, ist zum frühestmöglichen Zeitpunkt die Stelle eines



wissenschaftlichen Mitarbeiters (w/m/d) – Ausschreibungskennziffer 128/2019

befristet zu besetzen. Die Einstellung steht unter Vorbehalt der Projektgenehmigung.

Vergütung:	Entgeltgruppe 13 TV-L
Stellenumfang:	1,0 VZÄ (Der Arbeitsplatz kann auch als Teilzeitarbeitsplatz besetzt werden.)
Befristung:	3 Jahre

Die Beschäftigung erfolgt im Rahmen eines Drittmittelprojekts (Numerical Analysis of Condensate Bank Removal around Hydraulically Fractured Wells) zusammen mit dem Industriepartner am Standort Kassel. Das Projekt befasst sich mit der Entfernung von Kondensatablagerungen sog. Kondensatbanken in Gas-Kondensat-Lagerstätten durch die Änderung der Benetzbarkeit der Porenoberfläche. Hierbei sollen mathematische Modelle entwickelt werden, um die Benetzbarkeitsänderung in einem numerischen Simulator abbilden zu können. Die Anwendbarkeit der entwickelten Modelle soll an Experimenten bzw. Feldergebnissen aus der Literatur validiert werden. Weiterhin soll das Strömungsverhalten um eine hydraulisch erzeugte Kluft in einer Gas-Kondensat-Lagerstätte durch eine detaillierte Implementierung eben dieser im Lagerstättenmodell analysiert werden.

Das sind Ihre Aufgaben:

- Literaturrecherche und gründliche Analyse zur Aufgabenstellung; Implementierung und Analyse einer hydraulisch erzeugten Kluft in ein Lagerstättenmodell einer Gas-Kondensat-Lagerstätte; Entwicklung mathematischer Modelle zur Modellierung der Benetzbarkeitsänderung
- Bewertung und Erstellung Abschlussbericht in Englisch

Das können Sie von uns erwarten:

- arbeiten an einer familienfreundlichen Universität mit flexiblen Arbeitszeiten
- Vergütung nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder entsprechend den persönlichen Voraussetzungen
- attraktive Nebenleistungen, z. B. Vermögenswirksame Leistungen (VL), Betriebliche Altersvorsorge (VBL), Gesundheitsmanagement; Einarbeitung durch langjährige Mitarbeiter, Weiterbildungsmöglichkeiten

Das erwarten wir von Ihnen:

- Es wird die Bereitschaft zur Promotion erwartet. Des Weiteren ist eine Integration in das Institutsleben und damit verbundener Aufgaben wünschenswert.
- universitären Diplom- oder Masterabschluss in Petroleum Engineering oder einem vergleichbaren Ingenieursstudiengang
- zügige Einarbeitung in die Problematik und zugehörige Software; Erfahrungen in der Modellierung von Gas-Kondensat-Lagerstätten, hydraulisch erzeugten Klüften und Benetzbarkeitsänderung sind wünschenswert
- sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- persönliches Engagement, hohe Selbstständigkeit und Teamfähigkeit

Für weitere Informationen steht Ihnen Herr Prof. Dr.-Ing. Mohd Amro (Tel.: 03731 392542, email: Mohd.Amro@tbt.tu-freiberg.de) zur Verfügung.

Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Bewerber (m/w/d) werden bei gleicher Eignung, Leistung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Zur angemessenen Berücksichtigung bitten wir, einen Nachweis über die Schwerbehinderung/Gleichstellung den Bewerbungsunterlagen beizufügen. Die TU Bergakademie Freiberg strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Lehre und Forschung an und ist daher insbesondere an Bewerbungen qualifizierter Frauen interessiert.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen sowie unter **Angabe der Ausschreibungskennziffer (128/2019)** bis zum **26.06.2019** (es gilt der Poststempel der ZPS der TU Bergakademie Freiberg) an:

TU Bergakademie Freiberg - Dezernat für Personalangelegenheiten - 09596 Freiberg

Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitte reichen Sie nur Kopien ein. Vorstellungskosten werden nicht übernommen. Die TU Bergakademie Freiberg sucht darüber hinaus wiss. Personal unterschiedlicher Fachrichtungen. Informationen unter: <http://tu-freiberg.de/wirtschaft/karriere/stellenausschreibungen>